

Inhaltsverzeichnis der Spielzeugkiste

Baustein 1: Spielzeug früher – Geschichte der Spielzeugproduktion in Deutschland / Lokale Bezüge zur Spielwarenstadt Nürnberg

- Spiralheft „Geschichte der Nürnberger Spielzeugindustrie“ – Hintergrundinformationen und Ideen für ein Unterrichtsprojekt zum Thema „Kinder und Frauenarbeit bei der Zinnfigurenherstellung in Nürnberg/Fürth im ausgehenden 19. Jahrhundert“
- Quartett und Ausstellungskatalog: SpielZeitGeist / Haus der Geschichte in Bonn
- Holzspanschachtel mit historischen Zinnfiguren, die im 19. Jahrhundert in Heimarbeit und oft unter Mithilfe von Kindern hergestellt wurden.
- Musterkarten zum Simulationsspiel „Zinnmalen“
- Buch: ParDESTÜCKE – Zinnfiguren aus Nürnberg und Fürth, Schriften des Spielzeugmuseums Nürnberg, Band IV, Nürnberg 2000
- CD-Rom TOYMUSE – virtuelles Spielzeugmuseum mit Spielen, Informationen, Bildern
- Katalog Spielzeugmuseum Nürnberg
- Arbeitsmappe: Wie es früher war – Bausteine Grundschule Nr. 3, 1995

Baustein 2: Blick über den Tellerrand: „Spielen anderswo“

- Arbeitsmappe mit Informationen zu Abfallspielzeugen, päd. Hinweisen und Bauanleitungen von Franz-Josef Lotte „Kinder als Konstrukteure“
- Handgefertigtes Spielzeug aus anderen Ländern (zum Beispiel: Auto aus Blechdosen aus dem fairen Handel)

Baustein 3: : Produktionsbedingungen in Fernost – Hintergrundinformationen, didaktische Anregungen, Aktionsvorschläge

- Spielaktion zum Thema „Fair Toys“: MONOPOLY
- CD mit Radiobeitrag zur Spielwarenmesse in Nürnberg, Februar 2003
- Buch: „Spielverderber: Das Geschäft mit dem Kinderspielzeug“
- Video: zur Spielzeugproduktion in China
- Alle sollen gewinnen! Informationen und Aktionsideen für Unterricht, Jugend- und Erwachsenenarbeit. Mit Diaserie.

Ausleihbedingungen:

Ausleihgebühr: 5 Euro.

Kaution: 25 Euro (wird bei Rückgabe erstattet)

Wenn Sie sich für die **Ausleihe der Spielzeugkiste** interessieren, rufen Sie bei einer der unten genannten Telefonnummern an und lassen Sie sich den gewünschten Termin rechtzeitig reservieren.

Abholung und Rückgabe der Kiste müssen Sie selbst organisieren. Nur in Ausnahmefällen ist eine Zusendung per Post möglich.

Die **Ausleihdauer** ist in der Regel 2 Wochen, kann aber individuell verlängert werden.

Die Spielzeugkiste ist bei den folgenden Institutionen auszuleihen:



Kirchlicher Entwicklungsdienst Bayern

Pirckheimerstr. 4
90408 Nürnberg
Tel: 0911/9354-351 oder 397
e-mail: ked@diakonie-bayern.de
Homepage: <http://www.ked-bayern.de>



Fenster zur Welt

Katholische Stadtkirche
Nürnberg
Vordere Sterngasse 1
90402 Nürnberg
Tel: 0911/24449-411
Fax: 0911/24449-419
e-mail: fenster-zur-welt@stadtkirche-nuernberg.de

Nürnberger Bündnis
Fair Toys

für menschenwürdige
Bedingungen

in der Spielwarenindustrie

Spielzeugkiste „Fair Toys“



Sie wollen ...

... das Thema „Spielwaren“ in ihrem Unterricht behandeln,

... Jugendlichen den Zusammenhang zwischen der Globalisierung der Wirtschaft und der Verletzung der Menschenrechte aufzeigen,

... als Nürnberger Einrichtung einen geschichtlichen Bezug zur Spielwarenindustrie aufzeigen,

... die Aktion „fair spielt“ unterstützen,

dann könnte die Spielzeugkiste Fair Toys Sie interessieren!

Lesen Sie, was sich dahinter verbirgt:

Nürnberg und die Spielzeugindustrie

Nürnberg als Stadt des Christkindlesmarktes und der Spielwarenmesse ist mit dem Thema „Spielwaren“ untrennbar verbunden. „Nürnberger Tand geht durch alle Land“ hieß es schon vor ein paar hundert Jahren, denn hier hat die Spielwarenindustrie eine lange Tradition. Bei der Untersuchung der eigenen Geschichte stoßen wir gerade im Spielwarenbereich auch auf das Problem der ausbeuterischen Arbeitsverhältnisse. Einige der Spielsachen, die Nürnberg berühmt gemacht haben, wie die Zinnfiguren, wurden zum Teil unter bedenklichen Bedingungen in Heimarbeit von Frauen und unter Mithilfe von Kindern hergestellt.



Die menschenunwürdigen Arbeitsverhältnisse, die noch im 19. und Anfang des 20. Jahrhunderts in der Spielzeugindustrie herrschten, sind heute in Deutschland ein Teil der Vergangenheit. Im Zuge der Globalisierung haben die großen Spielzeugkonzerne die Produktion jedoch weitgehend nach Fernost verlagert, in den letzten Jahren vor allem nach China. In vielen asiatischen Spielzeugfabriken werden soziale und wirtschaftliche Menschenrechte systematisch verletzt.



Das Nürnberger Bündnis Fair Toys für menschenwürdige Bedingungen in der Spielwarenindustrie

Mit dem Ziel, die Arbeitsbedingungen in der asiatischen Spielwarenindustrie zu verbessern, wurde in Deutschland die bundesweite Aktion „Fair spielt - für faire Regeln in der Spielzeugproduktion“ ins Leben gerufen.

Einer der Träger der Aktion ist das **Nürnberger Bündnis Fair Toys**, in dem verschiedene Institutionen zusammengeschlossen sind:

- **Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ)**
- **CPH-Jugendakademie**
- **Katholische Stadtkirche / Fenster zu Welt**
- **Katholische Arbeitnehmerbewegung (KAB)**
- **Kirchlicher Entwicklungsdienst Bayern (KED)**
- **Lorenzer Laden (LOLA)**
- **Jugendzentrum für politische und kulturelle Bildung der Stadt Nürnberg**
- **Menschenrechtsbüro der Stadt Nürnberg**
- **Nürnberger Menschenrechtszentrum e.V.**
- **Spielzeugmuseum der Stadt Nürnberg**
- **Stadtmission Nürnberg e.V.**

Spielzeugkiste Fair Toys

Um die bundesweite Aktion „fair spielt“ auch in Nürnberg und Umgebung weiter bekannt zu machen, haben wir als Nürnberger Bündnis Fair Toys eine didaktische Spielzeugkiste zusammengestellt. Die Materialien der Spielzeugkiste bieten MultiplikatorInnen aus schulischen und außerschulischen Bildungseinrichtungen Anregungen, wie sie das Thema „Spielwarenherstellung“ mit Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen behandeln können.

Die Spielzeugkiste Fair Toys besteht aus einer Sammlung von Texten, Gegenständen, Spielen, ausgearbeiteten Aktionshilfen und didaktischen Vorschlägen. Zur besseren Orientierung sind die Materialien in drei Bausteine gegliedert:

Baustein 1: Spielzeug früher – Geschichte der Spielzeugproduktion in Deutschland/ Lokale Bezüge zur Spielwarenstadt Nürnberg

Baustein 2: Blick über den Tellerrand: „Spielen anderswo“

Baustein 3: Produktionsbedingungen in Fernost – Hintergrundinformationen, didaktische Anregungen, Aktionsvorschläge

Die Materialien der Bausteine 1 und 2 können in der Grundschule und Sekundarstufe eingesetzt werden. Schwerpunktmäßig ist die Auseinandersetzung mit dem Baustein 3 „Produktionsbedingungen in Fernost“ für den Unterricht ab der 9. Klasse geeignet.

Das **Inhaltsverzeichnis** der Spielzeugkiste Fair Toys finden Sie auf der nächsten Seite.